

Bündner Lehrerverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

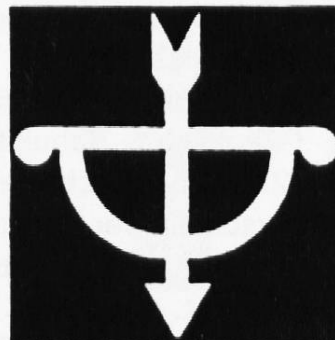
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bündner Lehrerverein



Aus den Verhandlungen des Vorstandes

Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Der Vorstand stellt mit einigem Befremden fest, dass die Berichterstattung darüber vor allem im Bündner Tagblatt den Eindruck entstehen liess, es sei vorwiegend über Lohnfragen debattiert worden, und es habe zugegeben werden müssen, den Bündner Lehrern gehe es, verglichen mit Arbeitnehmern anderer Berufe, eigentlich gut. Dabei stand gar kein solches Traktandum zur Behandlung. Im Rahmen seines Tätigkeitsberichtes wies der Lohnstatistiker hingegen auch darauf hin, dass die Lehrergehälter in Graubünden gute 10% unter dem CH-Mittel liegen und schweizerisch gesehen den 23. Rang einnehmen.

Verschiedenes

- Auf Anfrage stellte der Rechtsberater des BLV fest, dass diejenige Gemeindebehörde, die eine Lehrstelle eröffnen kann, auch kompetent ist, eine solche aufzuheben.
- Ferner macht er darauf aufmerksam, dass Art.7 lit.b der Besoldungsverordnung in Anbetracht der gegenwärtigen Praxis mit Vorteil unverändert belassen werden soll, da

ein Lehrer sonst der Treueprämie eines ganzen Jahres verlustig geht, wenn er, beispielsweise aus Gründen der Weiterbildung, vor Schuljahresschluss austreten muss. Da dies einleuchtet, ist der Präsident der vorberatenden Grossratskommission entsprechend orientiert worden.

Menga Luzi hat demselben Kommissionspräsidenten die Wünsche der Arbeitslehrerinnen unterbreitet, ihr Stundenansatz möchte auf der Basis von 28 Wochenstunden errechnet werden, und der von dafür ausgebildeten Arbeitslehrerinnen erteilte Turnunterricht sei mit den für Primarlehrer geltenden Stundenansätzen zu entlohnen.

- Vertreter des Vorstandes und des Vereins für Handarbeit und Schulreform besprachen die Möglichkeiten für ein evtl. zu veranstaltendes Seminar über Bündner Volksschulprobleme. Eine Kommission wird das Thema weiterverfolgen.
- Vom SLV werden 100 Mitgliedskarten bestellt. Sie können beim Kassier bezogen werden.
- Bezüglich der Schulkoordinationsbestrebungen soll der Vorschlag unterstützt werden: «Das Schuljahr beginnt zwischen Mitte August und Mitte Oktober.»

- Die nächste Sitzung soll möglichst ausschliesslich dem Thema «Teilrevision Schulgesetz» gewidmet werden. (Vergleiche Schulblatt Nr. 1 Seite 12/15/16.) Auch die Hilfs- und Sonderschullehrer haben nun einen Vorschlag zur Sache aus ihrer Sicht eingereicht.

Der Aktuar:
Chr. Hansemann

Lehrerweisenstiftung

Eingänge	
bis zum 5. Oktober 1982	Fr. 3406.10
Kreiskonferenz Fünf Dörfer	Fr. 212.50
Total bis 8. November 1982	<u>Fr. 3618.60</u>

Wir danken den Spendern herzlich für die Gaben!



W. ROTH Autoreisen, Chur

Grabenstrasse 7
Telefon 081 22 38 88

**Schulreisen und Tagesfahrten
Bahn-, Flug- und Schiffsbillette**

Klaviere

schon ab Fr. 3 450.—

Flügel, Cembali und alle anderen Musikinstrumente. Auslieferung aller ORFF-Instrumente. Grosses Notensortiment.

Bester Stimm- und Reparaturservice. Nutzen Sie unsere fachgerechte Beratung durch Klavierbaumeister E. Probst.

Pfeifenorgeln

für Kirche und Heim. Sehr schöne Intontationen.

Ab Fr. 19 500.—.

Kennen Sie das SAUTER Konzertklavier mit der Doppelrepetitionsmechanik wie beim Flügel?

Verlangen Sie Prospekte

PIANO-MUSIKHAUS

Chur

Loestrasse 4

Tel. 081/221240

Samedan

Tel. 082/64439

